



Veranstaltungsort

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der
Geschichte der Bundesrepublik
Deutschland in Bonn ist ebenso wie
das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig
(ZFL) und die Sammlung Industrielle
Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung
Haus der Geschichte der Bundes-
republik Deutschland. Das Museum
zeigt in seiner Dauerausstellung die
deutsche Geschichte von 1945 bis zur
Gegenwart und setzt in zahlreichen
Wechsel- und Wanderausstellungen
zusätzliche Akzente.

Hotelinformationen

siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Bonn Hauptbahnhof:

Mit den U-Bahn-Linien 13, 63
(beide Richtung Bad Godesberg)
oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit ca. 8 Minuten,
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

Von Bahnhof Bonn/Siegburg:

Mit der Straßenbahn/U-Bahn-
Linie 66 (Richtung Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,
Frequenz: alle 20 Minuten
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

Von Flughafen Köln/Bonn:

Mit dem Schnellbus 620 von Terminal
bis Bonn Hbf (Busterminal),
dort umsteigen in die U-Bahn-Linien
13, 63, oder 66 (s. oben)
Fahrzeit ca. 44 Minuten,
Frequenz: Schnellbus alle 20
bzw. 30 Minuten

Weitere Hinweise,

insbesondere zur Anreise mit dem
eigenen PKW und zu den Parkmöglich-
keiten in der Umgebung des Hauses
der Geschichte, unter www.hdg.de.

Veranstalter

Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)

Der vfm wurde 1997 von der berufs-
ständischen Vereinigung der Presse- und
Rundfunkarchivare im Verein deutscher
Archivare (Fachgruppe 7) als Verein Fort-
bildung Medienarchivare/-dokumentare
gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten
dem Fortbildungsbedarf dieser Berufs-
gruppe Rechnung.
Vorsitz: Hans-Gerhard Stüb,
Vorstand DRA

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwest-
deutscher Zeitungsverleger (VSZV) und
dem Deutschen Journalistenverband
(DJV) in Baden-Württemberg gegründete
Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter
überbetrieblicher Aus- und Weiter-
bildungsseminare für Volontäre, Redak-
teure und Verlagsmitarbeiter.
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung JBB
Königstraße 10c
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711.22 25 42 34
Telefax 0711.22 25 43 04
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich.
Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor
Seminarbeginn kostenfrei; danach wer-
den 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr

580,- EUR

Weitere Informationen

www.vfm-online.de

FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

Informationsmarketing und Produktentwicklung

10. – 12. November 2009
Haus der Geschichte, Bonn

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung
von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

JBB
Journalistische Berufsbildung

Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare Informationsmarketing und Produktentwicklung

Sowohl öffentlich-rechtliche als auch private Medienunternehmen stehen heutzutage unter einem hohen Kostendruck. Medienarchive und Mediendokumentationsstellen sind somit wie alle anderen Dienstleistungsbereiche stärker als in der Vergangenheit gezwungen, den Wert ihrer Dienstleistungen für das Unternehmen überzeugend darzustellen und durch die Entwicklung neuer innovativer Informationsprodukte zusätzliche Kunden innerhalb und – soweit möglich – auch außerhalb des eigenen Unternehmens zu gewinnen.

Medienarchivare und –dokumentare müssen sich deshalb mit den Methoden des Informationsmarketings vertraut machen, um ihre Dienstleistungen und Produkte auf dem internen wie externen Markt optimal zu platzieren. In diesem Seminar werden die Teilnehmer in Fachvorträgen an das Thema herangeführt. Sie können dann im Rahmen von Workshops eigene Ideen entwickeln und diskutieren. Zum Abschluss des Seminars werden erfolgreiche Praxisbeispiele für internes und externes Marketing vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Archivare und Dokumentare, die in Medienunternehmen mit diesen Aufgaben betraut sind oder an diese Aufgaben herangeführt werden sollen.

Dienstag, 10. November

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13:30 – 14:00 Begrüßung und Vorstellung
- 14:00 – 15:30 **Einführung ins Informationsmarketing**
Referentin: Gudrun Menze, dpa Deutsche
Presse-Agentur GmbH
- 15:30 – 16:00 Kaffeepause im Museumscafé
- 16:00 – 17:30 **Märkte für Information – Perspektiven für
Medienarchive**
Referent: Prof. Dr. Frank Linde, FH Köln
- Offenes Abendprogramm:
20.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant
Sudhaus, Friedensplatz 10

Mittwoch, 11. November

- 9:30 – 11:00 **Zielgruppenanalyse und Bedarfsermittlung:
Methoden und Instrumente**
Referent: Klaus Petersen, Unternehmens-
beratung Klaus Petersen
- 11.00 – 11.15 Pause
- 11:15 – 12:45 **Workshop: Konzeptentwicklung Kunden-
bedarf und Marktpotential (interne und
externe Vermarktung)**
Trainer: Klaus Petersen
- 12.45 – 13.45 Mittagspause im Museumscafé
- 13.45 – 14.45 **Methoden und Instrumente professioneller
Produktentwicklung**
Referent: Klaus Petersen
- 14.45 – 15.00 Pause
- 15.00 – 17.30 **Workshop: Entwicklung von Produktideen
und Zusatzleistungen aus Presse-, Hörfunk-
und Fernsehdokumentation**
Trainer: Klaus Petersen
- Offenes Abendprogramm:
17.30 – 18.45 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung
im Haus der Geschichte

Donnerstag, 12. November

- 9.30 – 11.00 **Internes Marketing in einer Rundfunkanstalt
am Beispiel der WDR-Abteilung
Dokumentation und Archive.**
Referent: Klaus Heimann, WDR
- 11.00 – 11.30 Pause
- 11.30 – 13.00 **Externes Marketing: Informationsangebote
und -produkte am Beispiel des F.A.Z.-Archivs**
Referent: Franz-Josef Gasterich, F.A.Z.
- 13.00 – 13.30 Pause
- 13.30 – 14.00 Abschlussdiskussion / Seminarbewertung

Seminarleitung: Felix Kresing-Wulf, vfm